

96. Jahreshauptversammlung der Stadtfeuerwehr Bärnbach

Kürzlich hielt die Freiwillige Feuerwehr Bärnbach ihre diesjährige Wehrversammlung ab. Die Mitglieder der Wehr trafen sich vollzählig im Ratskeller in Bärnbach. HBI Ewald Pulko konnte neben seinen vollzählig erschienenen Feuerwehrkameraden auch Träger von Ehrendienstgraden begrüßen. Ganz besonders willkommen hieß der HBI die Ehrengäste wie Bezirkskommandant OBR Erwin Draxler, ELBD Karl Strablegg, EOBR Josef Schlenz, HBI Ing. Fritz Pachatz von der Werksfeuerwehr GKB/GTO und die Vertreter der beiden Geldinstitute. Besonders herzlich begrüßte HBI Ewald Pulko den obersten Hausherrn der Feuerwehr Bärnbach, Bürgermeister Karl Neuhauser.

Kommandant Ewald Pulko eröffnete die Wehrversammlung, und nach einer Gedenkminute für verstorbene Feuerwehrkameraden sowie unterstützende Mitglieder konnten die Bereichsverantwortlichen mit den Berichten beginnen. HBI Ewald Pulko begann mit seinem umfangreichen Tätigkeitsbericht, gefolgt von den Berichten des Fahrmeisters Bm Siegfried Stückler, Gerätewart ABI Hermann Rupprechter, Atemschutzwartes Bm Bernhard Klampfl und HBm Friedrich Köch, Funkwartes Lm Johannes Eckart und Sanitätsbeauftragten Lm Manfred Eisenhutter.

Schriftführer OLM Wolfgang Schöner konnte dann einen imposanten Bericht über die Tätigkeit der Feuerwehr Bärnbach bringen, so zum Beispiel mußte die Feuerwehr Bärnbach im Berichtsjahr 1997 zu 132 Einsätzen (111 technische und 21 Brände) ausrücken. Zur Bewältigung dieser Aufgaben sowie für Ausbildung, technische Dienste, Veranstaltungen sowie Verwaltung mußten von den Kameraden der Feuerwehr Bärnbach 12 540 Stunden „freiwillig“ geleistet werden. Weiters wurden noch 55 Übungen mit 1682 Mann zur Erhöhung der Schlagkraft der Feuerwehr Bärnbach abgehalten.

Der Abschluß der Berichte wurde von den Kassieren Bm Herbert Schwab und HBm Franz Guschnegg vorgenommen. Bm Schwab konnte den Feuerwehrkameraden mitteilen, daß das Kassagebaren der Feuerwehr Bärnbach positiv sei, und es wurde ihnen sowie dem Ausschuß mit dem Kommando auf Antrag der Kassenprüfer Dank und Entlastung ausgesprochen.

HBI Pulko dankte allen Funktionsträgern für die Mitarbeit und ihre Berichte und teilte auch gleich mit, daß innerhalb der Funktionsträger eine Änderung auf Wunsch der Funktionäre stattfindet. So wurden Bm Herbert Schwab zum Kassier, Lm Johannes Eckart zum Schriftführer sowie Lm Wolfgang Schöner zum Funkwart ernannt.

Unter Punkt „Mitteilungen“ teilte HBI Pulko mit, daß das neue TLF 4000 angekauft wurde und in der ersten Septemberwoche 1998 geliefert wird. Zu diesem Fahrzeug wird von der Feuerwehr ein

Beitrag von S 500 000,- geleistet. Weiters konnte der Kommandant die Fertigstellung des Daches vom Rüsthaus mitteilen. Das Material vom Dach wurde seitens der Stadtgemeinde bezahlt, jedoch die Arbeit wurde von den Feuerwehrkameraden verrichtet. Dafür richtete der Kommandant Dankesworte an Bürgermeister Karl Neuhauser sowie an die Kameraden der Stadtfeuerwehr, denn durch diese Arbeit wurde das Rüsthaus wieder für Jahre in Ordnung gebracht.

Für 1998 steht auch wieder ein Fest der Feuerwehr Bärnbach bevor, gilt es doch den Beitrag für das neue TLF zu verdienen. So wird die Fahrzeugweihe im Rahmen eines Drei-Tage-Festes stattfinden. Beginnend am Freitag, dem 25. September 1998, mit den „Zellberg-Buam“, am Samstag, dem 26. September 1998, mit den „Mooskirchnern“ und am Sonntag, dem 27. September 1998, mit dem Bezirksfeuerwehrtag, der Autosegnung und einem anschließenden Frühschoppen mit den „Stoakoglern“. Mit diesen Mitteilungen und der Information für den beabsichtigten Ankauf von Feuerwehrgeräten (Seilwinde, IFEX 3000 - Impulslöschsystem) hob HBI Ewald Pulko nochmals die wirklich kameradschaftliche Beziehung zwischen Feuerwehr und Gemeinde hervor, lobte die Feuerwehrkameraden für ihre geleisteten Dienste und bat gleichzeitig darum, auch weiterhin so wie bisher für die Bevölkerung von Bärnbach da zu sein. Besondere Dankesworte richtete HBI Pulko an seinen Stellvertreter OBI Robert Klampfl.

Bezirksfeuerwehrkommandant Erwin Draxler würdigte die geleistete Arbeit der Feuerwehrkameraden im abgelaufenen Jahr und bat auch um eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Bärnbach.

Bürgermeister Karl Neuhauser unterstrich in seiner Rede die erbrachten Leistungen der Feuerwehrkameraden und welche Bedeutung die Feuerwehr Bärnbach in der Gemeinschaft von Bärnbach mit ihrem Beitrag zur Sicherheit innerhalb von Bärnbach und drüber hinaus habe. Er erwähnte weiters den großartigen Beitrag, den die Feuerwehr Bärnbach in Form von Arbeit bzw. von Bargeld zusätzlich einbringt, sprich Rüsthausdach bzw. Ankauf des neuen TLF 4000, und sicherte der Feuerwehr Bärnbach auch in Zeiten des Sparens seine volle Unterstützung zu.

Nachdem alle Redner sich zu Wort gemeldet hatten, schloß HBI Ewald Pulko die Wehrversammlung mit der Aufforderung, weiterhin gemeinsam an einem Strick zu ziehen, an dessen Ende der bestmögliche Schutz der Bevölkerung steht. Mit Worten des Dankes an die Kameraden und die Ehrengäste schloß HBI Pulko die Wehrversammlung mit einem kräftigen „Gut Heil!“.